

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

22.8.1873 (No. 229)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 229.

Freitag den 22. August

1873.

3.3.

Bekanntmachung.

Im Laufe der nächsten Wochen soll eine Aufnahme sämtlicher Privat-Wasserleitungs-Einrichtungen bewirkt werden, und richten wir deshalb unter Hinweisung auf die §§ 4 und 15 der Verträge über Privatleitungen an die verehrlichen Abonnenten der städtischen Wasserleitung das Ersuchen, den mit dieser Aufnahme beauftragten Brunnenmeister Kaiser dabei thunlichst zu unterstützen.

Karlsruhe, den 18. August 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

Stüber.

H. Roys.

Dankagung.

Bei dem Unterzeichneten sind folgende Liebesgaben eingegangen: von einem ungenannten Freund der hiesigen Kleinkinder-Bewahranstalt für die zwei am längsten darin arbeitenden Schwestern je 5 fl. 50 kr., zusammen 11 fl. 40 kr.; ferner aus dem Nachlaß der Fräulein A. S. vier Offenburger Kirchenbau-Schuldscheine à 10 fl., zusammen 40 fl., zu beliebiger Verwendung, wo es am Nützlichsten ist. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Mit Donnerstag den 22. d. M. hört der Schwimmunterricht an der Militärschwimmhalle wegen Abmarschs der Truppen zu den Herbst-Übungen auf, dagegen kann die Anstalt nach wie vor bis auf Weiteres seitens der Freischwimmer und Douchebad-Abonnenten benützt werden.

Karlsruhe, den 21. August 1873.

Königliche Commandantur.

Für die Hagelbeschädigten

sind weiter eingegangen in Folge des Aufrufes des Männerhilfsvereins:

Bei Geh. Regierungsrath v. Stockhorn: von Ungenannt 3 fl. 30 kr.; Oberstjägermeister v. Reitner 10 fl. Bei Kaufmann Birzner: von Karl K. 5 fl.; Ungenannt 12 kr. Bei Dr. Homburger: von Kaufmann Jodor Schweizer 3 fl. Bei Kürschner Stütz: von dem Arbeiterbildungsverein „als zweite Gabe“ 6 fl. Bei Stadtpfarrer Längin: von einer Wäscherin 2 fl. Bei G. Bronner: von G. B. 30 kr.; R. 1 fl.; Ungenannt 30 kr.; R. S. 1 fl.; Frau Gerichtsnotar Mayer Wittwe 2 fl.; Frank 1 fl. 15 kr. Bei Gebrüder Leichtlin: von M. v. P. 1 fl. Zusammen 36 fl. 57 kr. Hierzu laut früheren Veröffentlichungen 594 fl. 58 kr. Macht im Ganzen 631 fl. 55 kr.

Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden. Ortsverein Karlsruhe.

Zur Feier des Geburtsfestes unseres hohen Protectors

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

findet in den Tagen vom 6. bis 8. September eine Ausstellung von Pflanzen, Gemüse, Obst, Trauben, Bindereien etc. in der Geiger'schen Halle statt.

Am 9. September geschieht die Preisvertheilung. Abends gemeinschaftliches Nachessen, gefellige Unterhaltung und Tanz.

Das Nähere wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 20. August 1873.

Die Direktion.

Ausschlusskenntniß.

Nr. 21,912. Werden alle Diejenigen, welche in der Gant des Kaufmanns Karl Arleth von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 13. August 1873.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Höhere Bürgerschule.

3.2. Anfang der Feriensschule Montag den 25. August, Morgens 8 Uhr. Knaben, die im Oktober neu in die Anstalt treten wollen, können daran Theil nehmen.

Submission.

2.1. Der Delfarbanstrich von Utensilien, als:
60 Krankentischen,
10 große Tischen,
24 Bänken,
12 Schmel mit Lehnen,
20 Holz- und Kohlenkästen und
30 eiserne Bettstellen,

ferner die Lieferung von 2 kupfernen Bädewannen

wird am 27. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Garnison-Lazareth, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre Submissionen versiegelt und mit gehöriger Aufschrift versehen bis zum Termin einreichen.

Karlsruhe, den 20. August 1873.

Königliches Garnison-Lazareth.

Feldverpachtung.

2.2. Das ärarische Großerrenfeld in Mühlburg, im Flächengehalt von 62 Morgen 226° (26 Hektar 52 Ar), wird

Dienstag den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im dortigen Rathhause auf weitere 9 Jahre loosweise verpachtet werden.

Karlsruhe, den 18. August 1873.

Großh. Domänenverwaltung.

Versteigerung.

3.1. Am Donnerstag den 11. September c. sollen die auf dem Artillerie-Schießplatz bei Forchheim befindlichen Gebäude zum Abbruch öffentlich verkauft werden.

Es kommen zum Verkauf:

1 Offiziersspeisehütte	} von Holz,
1 Mannschaftsöfengefüße	
1 Pulverschuppen	
1 Granathütte	
1 kleiner Laborirschuppen	
3 Latrinen	} von Fachwerk,
1 Restaurationshütte	
1 Materialschuppen	
1 Stall	
1 Brunnen.	

Die Verkaufsbedingungen werden am Verkaufstage öffentlich vorgelesen werden. Etwaige Befichtigungen der Gebäude können in der Zeit vom 1. bis 10. September vorgenommen werden.

Verwaltungs-Commission des Schießplatzes bei Forchheim.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 26. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 13 die Brauerei- und Wirtschaftseinrichtung, zur K. Kröner's Gantmasse gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Malzschrotmühle, 1 Didmaispumpe mit Kupferrohr, 1 Pumpe mit Blechröhren, 4 Gährbütten, 13 Bierfässer, 3-5 Dhm haltend, 2 Fässer mit saurem Bier, 34 Zapffässer, 1 Kupferner Schwenkfessel, 1 messingener Spritzhahn, 65 Biergläser, 22 Bretterfüße, 1 Tisch mit Wachtuch, 1 zweithüriger Kasten, 5 Bilder, 1 Wälber-

ubr, 1 Diensthötenbett und sonstige verschiede-
dene Wirthsgeräthe.
Karlsruhe, den 20. August 1873.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Akademiestraße 21 ist der zweite
Stock (neu hergerichtet), bestehend aus 7 Zim-
mern, Küche, großem Keller, Holzplatz, 2 Spei-
cherkammern, Antheil an der Waschküche und
Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Das
Nähere im untern Stock.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Woh-
nung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche
und Keller, auf den 23. Oktober zu vermie-
then. Dasselbst ist auch ein kleines Zimmer
mit Kochofen und Keller zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist sogleich eine Woh-
nung im obersten Stock von zwei Zimmern,
wovon das eine als Küche verwendet werden
kann, an eine ruhige Familie zu vermieten.
Das Nähere im Erdladen.

* Duerstraße 33 ist auf 23. Oktober
eine Wohnung zu beziehen, bestehend in 3
Zimmern, Küche, Keller und Speicher.

* Schützenstraße 20 ist eine für sich ab-
geschlossene schöne Wohnung, bestehend in 3
geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Mansar-
denzimmer, Keller und sonst aller Zugehör, auf
den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im
ersten Stock.

3.2. Schützenstraße 36 ist eine hübsche
Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Keller u., per 23. Oktober an eine kleine
Familie zu vermieten. Die Wohnung hat
Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres
bei E. F. Hofmann, kleine Herrenstraße 6.

3.1. **Jähringerstraße 75, neben
Herrn Gebrüder Leichtlin, ist
eine Parterre-Wohnung, bestehend
in 4 Zimmern nebst Alkov, Küche,
Keller, Speicherkammer u., auf 23.
Oktober zu vermieten.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein geräumiger
Laden mit 2 Auslagenseiten nebst anstoßendem
Zimmer und Küche sogleich oder auf den
23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Ein Laden mit Wohnung ist zu ver-
mieten. Näheres Langestraße 71 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern
und Alkov nebst Küche und Keller, ist auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres Lange-
straße 36 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*6.5. Spitalstraße 26 a, 2. Stock rechts, sind
2 schöne möblierte Zimmer einzeln oder zusam-
men um billige Preise zu vermieten; es
werden auch junge Leute, welche hiesige Lehr-
anstalten besuchen, mit oder ohne Kost aufge-
nommen.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer
ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegs-
straße 106.

3.2. Zirkel 8, ist im Hintergebäude im 2.
Stock ein unmöbliertes, schönes Zimmer mit 2
Fenstern an eine solide Person zu vermieten.

2.2. Kasernenstraße 8 sind 2 ineinanderge-
hende Zimmer, gut möbliert, sogleich oder spä-
ter zu vermieten.

* Jähringerstraße 24 ist im dritten Stock
ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu ver-
mieten.

2.1. Ein großes, helles Mansardenzimmer,
tapestriert, mit Keller, ist an eine stille Person
zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.
Näheres Leopoldstraße 16 im dritten Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer (in der Nähe
der Infanteriekaserne), mit 2 Fenstern auf die
Langestraße gehend, ist auf den 1. September
zu vermieten. Näheres Langestraße 140 im
Laden.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer
ist sogleich oder auf 1. September zu ver-
mieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im
2. Stock.

* Kasernenstraße 7 im 2. Stock sind zwei
schöne und gut möblierte Zimmer einzeln oder
zusammen sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 26, eine Stiege hoch, ist ein
hübsches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße
gehend, sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 17 ist ein unmöbli-
ertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten
und im 3. Stock zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Zwei Leute ohne Kinder suchen auf
den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in
2-3 Zimmern, wo möglich eines derselben
auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller,
in Mitte der Stadt. Adressen beliebe man
unter Chiffre M. O. poste restante abzugeben.

* Eine kinderlose Beamten-Wittwe sucht auf
23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zim-
mern nebst Zugehör. Gef. Adressen wollen
mit Preisangabe unter L. F. poste restante
alsbald deponiert werden.

Zimmergesuche.

*2.1. Zwei ledige Herren suchen auf 1. Ok-
tober 2 gut möblierte Zimmer im westlichen
Stadttheile zu mieten. Anerbieten erbittet
man unter Chiffre B. H. Nr. 25 poste restante.

* Ein möbliertes Zimmer wird von der
Mutter bis zur Adlerstraße für einen Angestellten
zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit
Preisangabe erbittet man unter Chiffre K. M.
Nr. 25 poste restante Karlsruhe.

Gesuche.

2.2. Für einen jungen Mann von 16 Jah-
ren, der eine hiesige Lehranstalt besuchen soll,
wird bei einer gebildeten Familie ein Unter-
kommen gesucht. Adresse: Herrn Gustav
Friede, Fabrikant, in **Worheim**.

*2.1. Für zwei Knaben von 14 Jahren,
welche das hiesige Gymnasium besuchen, wird
in einer guten Familie, welche auch die Auf-
sicht über die Knaben übernimmt, Unterkom-
men gesucht. Adressen bittet man Friedrichs-
platz 9, 3 Treppen hoch, abzugeben.

*2.2. Auf 1. Oktober wird ein
Kneiplokal
zu mieten gesucht. Adressen bittet man poste
restante H. W. abzugeben.

Dienst-Anträge.

*4.3. Eine einzelne Dame sucht gegen guten
Lohn ein Mädchen, welches waschen, bügeln,
nähen und Zimmer gründlich abräumen kann;
dasselbe muß gegen 40 Jahre alt sein und gute
Zeugnisse besitzen. Näheres Langestraße 19,
eine Treppe hoch, zwischen 10 und 1 Uhr;
zweimal schellen.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, wel-
ches kochen, waschen und putzen kann, auch sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lan-
gestraße 53 im Laden.

3.1. Eine Herrschaftsköchin, die der feineren
Küche selbstständig vorstehen kann, wird ge-
sucht; doch nur wer wirklich gute Zeugnisse
hat, möge sich Sophienstraße 45 im 2. Stock
melden.

* In einen hiesigen Gasthof wird sogleich
ein fleißiges Zimmermädchen in Dienst gesucht.
Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen
kann, auch sich sonstigen häuslichen Arbeiten
willig unterzieht, wird zu zwei ältern Leuten
in einen leichten Dienst gesucht. Der Eintritt
könnte sogleich geschehen: Hirschstraße 50
parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen
kann, wird sogleich zu einer einzelnen Dame ge-
sucht. Näheres Kronenstraße 26 eine Stiege hoch.

**Kellner u. Kellnerinnen,
Laden- u. Büffetmädchen,
Gesellschaftsdamen u.
sucht Andr. Bauch, Agent, in
Köln a. Rh. 15.9.**

Schreiner

auf seine Kastenarbeit finden stets gegen hohen
Lohn Beschäftigung.

J. E. Distelhorst, Großh. Hoflieferant,
Waldstraße 32 A.

Kindsmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches mit
einem Kind umzugehen weiß, findet sogleich
eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 53
parterre.

Hausknechtgesuch.

* Ein solcher, der gute Zeugnisse aufzu-
weisen hat und kräftig ist, wird zu sofortigem
Eintritt gesucht. Näheres Jähringerstraße 80
im Comptoir.

Stellenantrag.

3.3. Ich suche auf 1. Oktober
einen gewandten, ganz zuverlässigen
und fleißigen Diener. Ohne vor-
zügliche Zeugnisse möge sich Keiner
melden.

Graf Berlichingen,
Kriegsstraße 54.

Lehrlings-Gesuche.

*3.3. Zwei brave, junge Leute mit guten
Schulkenntnissen und schöner Handschrift können
in einem hiesigen Asscuranzgeschäft sofort in
die Lehre treten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In einem hiesigen bedeutenden Fabrik- und Engros-Geschäft kann sofort ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Lehrling placirt werden, und erhält ein solches, welcher eine Hochschule besuchte, den Vorzug. Für eine tüchtige Ausbildung des jungen Mannes würde energisch Sorge getragen, ihm auch Gelegenheit gegeben, sich in der fremden Correspondenz zu vervollkommen. Offerten werden erbeten sub H. N. poste restante Carlsruhe.

Beschäftigungsgejuche.

*3.2. Ein jüngerer hiesiger Bürger, gebildet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau oder als Magazinier in einer Fabrik event. einen Posten, wo mehr auf Vertrauen oder Sprach- als Fachkenntniß gesehen wird. Adressen beliebe man zu richten sub A. B. # 53 an Herrn Leopold Geisendörfer, Thorwart hier.

*2.2. Eine Kleidermacherin, welche eine Maschine besitzt, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 37 b im dritten Stock.

*2.2. Kleider nach neuesten Mustern werden angefertigt, sowie Maschinenarbeit jeder Art angenommen und schnelle und billige Bedienung zugesichert: Langestraße 107 im Hofe links parterre.

* Ein lediger Mann vom Lande sucht Beschäftigung und sieht mehr auf ständige Arbeit als hohen Lohn. Nähere Auskunft ertheilt Herr Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

*2.1. Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau oder als Magazinier in einer Fabrik, wo mehr auf Vertrauen als auf Fachkenntniß gesehen wird. Adressen wolle man unter E. T. poste restante hier niederlegen.

* Ein solches Frauenzimmer sucht auf einer Doppelsteppstichnämaschine Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Spitalstraße 42 im 3. Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Büßen; dasselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 39 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Laufdienste-Gesuch.

* Eine fleißige, brave Frau sucht einige Laufdienste. Zu erfragen Langestraße 49 im Hinterhause.

Verloren.

* Donnerstag den 14. d. M. wurden ein goldenes Medaillon und ein goldenes Herzchen mit blauem Stein auf der Straße, und Mittwoch den 20. d. M. ein Paar Strickniefel, in Form eines silbernen Schlüssels, im Thiergarten verloren. Die redlichen Finder werden gebeten, diese Gegenstände gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Verloren wurde von der Adlerstraße über den Ludwigplatz bis zur kleinen Herrenstraße eine Strauß-Feder. Der redliche Finder

wird gebeten, dieselbe im König von Württemberg gegen Belohnung abzugeben.

Abhandengekommene Sündin.

* Eine auffallend kleine, schwarze, glatthaarige Pünsherhändin mit braunen Extremitäten ist abhanden gekommen. Wer dieselbe Hirschstraße 48a im zweiten Stock abgibt, erhält eine gute Belohnung.

* Eine zugelaufene schöne dreifarbige **K a g e** kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Erdprinzenstraße 16 im vierten Stock.

Hausverkauf.

*2.1. Ein in der Nähe des Marktplatzes in der Langenstraße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, das seiner Lage nach für jedes Geschäft sich eignet, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

*2.2. Ein dreistöckiges Haus mit großem Seitenbau in guter Geschäftslage ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Scheibenbüchje zu verkaufen.

3.3. Eine fast neue, vorzügliche und modern gearbeitete Scheibenbüchje mit Kugelformer und Zugehör ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine noch neue Bretterbude, 18' lang und 7' tief, mit Auslagebreit und Schäften versehen und innen und außen mit Delfarbe angestrichen, ist preiswürdig zu verkaufen; dieselbe eignet sich für einen Marktstand, für eine Gartenwirthschaft als Büffet oder für ein Mineralwassergeschäft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Zum Verkauf stehen in der Gewerbehalle: zwei gut gearbeitete **Plüschgarnituren** um billigen Preis.

2.1. Eine ganz neue, elegant und dauerhaft gebaute **Break** ist zu verkaufen: Lyceumstraße 1.

Zu verkaufen: massive Bettladen mit oder ohne Koft, Stroh- und Seegrasmatrizen, Kopfpolster, Kommode, 2 Chiffonniere, 2 einthürige Kästen, Wasch- und Nachttische, 8 verschiedene Tisch- und Küchentische, ovale Tische, polirte Pfeilertische, 2 kleinere Kanapee, Küchenschränke, Küchenschäfte, Wasserbänke, Bügelbretter, Stroh- und feinere Rohrstühle, 2 gepolsterte Armstühle, 6 Polsterstühle, verschiedene Spiegel, 1 Waschkommode, 1 runder Säulentisch 4 fl. 30 kr., 1 gut erhaltene gebrauchte Bettlade 5 fl., 1 Gartenbank: Waldstraße 30 im Hinterhaus ebener Erde.

* Durlacherthorstraße 42 ist ein gebrauchter, weißer **Porzellanofen** zur Steinkohlenfeuerung billig zu verkaufen.

* 1 zweithüriger tannener Kleiderkasten, 1 Chiffonniere, 1 Zulegtisch, 1 großer runder Wirthschaftstisch, 2 Kommode mit 4 Schubladen, Bettladen und Seegrasmatrizen, 1 Schreibaufsatz, 1 Kanapee mit grünem Damast sind zu verkaufen: Langestraße 99 im Laden.

* Eine nußbaumene **Bettlade** mit aufgerichtetem Bett, sowie ein tannener **Kleiderkasten** sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 9.

Kaufgejuche.

6-8 **Zimmerthüren**, 7' hoch, 3' breit, in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht. Offerten Langestraße 36 im Laden.

* Adlerstraße 13a werden sogleich zwei gut erhaltene **Fahnen** mit Zugehör (badische oder deutsche) zu kaufen gesucht. Näheres bei Friedrich Becker.

2.1. **Comptoirpult**, ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht, und bittet man Offerten unter Nr. 100 poste restante ergehen zu lassen.

Dunggrube zu entleeren.
* Friedrichsplatz 12 ist eine Dunggrube zu entleeren. Die Wagen können bis zur Grube gefahren werden.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.
Meine Wohnung befindet sich nunmehr **Herrenstraße Nr. 36**, neben Café Däschner. 3.3.

R. Stritt, Groß. Notar.
C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.
Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt; ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei
Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **Thee**,
offen und in Packeten, empfiehlt in den feinsten Qualitäten
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- und Amalienstraße 14.

**Heute
frische
Feldchen.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinsten braunen Java-Kaffee 50 fr.
 " gelben Breanger-Kaffee 46 fr.
 " " Menado-Kaffee 44 fr.
 " " Java-Kaffee 42 fr.
 " grünen Perl-Ceylon-Kaffee 48 fr.
 " großen Ceylon-Kaffee 46 fr.
 " mittelgroßen Ceylon-Kaffee 44 fr.
 Bei Abnahme mehrerer Pfunde treten
 noch Preisermäßigungen ein. 2.1.

Louis Holtz,
 Seminarstraße 7a.

**Portwein,
 Madeira,
 Sherry,
 Malaga,** 4.2.
 vorzüglicher Qualität, empfiehlt in
 Flaschen
Albert Salzer,
 Langestraße 140.

Feinsten
**Prager
 Doppelt-Raffinade**
 empfiehlt per Pfund à 19 fr., bei ganzen
 Broden per Pfund à 18 fr.
Louis Holtz,
 2.1. Seminarstraße 7a.

**Weißkraut,
 Wirting,
 Kohlrabi,
 Bohnen,
 gelbe Rüben,
 rothe Rüben,
 Zwiebeln,
 Lauch** 2c.
 hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauerschule.

12.8. **Unübertrefflich**
 ist die orientalische Enthaarungs-
 pasta à Blechbüchse 1 fl. 10 fr., ein reelles
 unschädliches Mittel, entfernt binnen 10
 Minuten jedes unnütze Haar, wo man
 solche nicht gerne wünscht, ohne jeden Schmerz
 und Nachtheil der Haut. Für den
 Erfolg wird garantiert und wird bei
 Nichterfolg der Betrag zurückberahlt. Zu haben
 bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
 straße 10.

Waschcrystall,
 vorzügliche Qualität, in Packeten ist zu
 haben bei
Christoph Grimm,
 Langestraße 36.

2.1. **Schwedische
 Sicherheitszündhölzer**
 Schwedenständer, Feuerzeuge und schwedisches
 Papier dazu, deutsche Salonhölzchen, Fidius,
 Wachszündkerzen 2c. empfiehlt ergebenst
C. B. Gehres,
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Reichhaltiges Lager
 4.1. aller Arten
**Haus- u. Küchengeräthe,
 Bügeleisen,**
 deutsch und französisch,
Kohlen-Bügeleisen
 neuester und bester Construction,
**Bügelöfen,
 Bügelscheeren,
 Gauffrirmaschinen,
 Bügeleisen-Stähle**
 in Schmied- und Gusseisen
 in grosser Auswahl zu billigen Preisen bei
Hammer & Helbling,
 vormals Christoph Heidt,
 Langestr. 149, gegenüber dem Museum.

Empfehlung.
 2.2. Billige **Volstermöbel**, solid gear-
 beitet, als: Longues-Chaises, Nachstühle, Fau-
 teuils, Kanapées verschiedener Façon, Stühle,
 fertige Blüschgarnituren, sowie ganz überpol-
 sterte Möbel sind zu haben bei
H. Weisenböbler, Tapezier,
 Zirkel 10.

Anzeige.
 * Täglich werden **Handschuhe** das Paar
 zu 5 fr. schön und geruchlos gewaschen bei
Geschwister Oppenheimer,
 kleine Herrenstraße 8.

Den geehrten Damen
 Karlsruhe's diene zur Nachricht, daß fortwäh-
 rend Kleider nach neuestem Schnitt angefertigt
 werden: **Jähringerstraße 31, 3. Stod. *2.1.**

Café Beh
 empfiehlt vorzügliches
Gießener Lagerbier.

Vor einigen Tagen haben wir mit der großen spannenden Erzählung **„Die
 Geheimnisse der Residenz“** begonnen, und dürfte dieselbe die noch in diesem
 Jahre erscheinenden Nummern unseres Blattes in Anspruch nehmen.
 Die für den Monat September neu eintretenden Abonnenten erhalten
 den Anfang dieser „Nachstücke aus dem Leben“ gratis nachgeliefert, und
 bitten wir freundlichst um balogefällige Anmeldung. Achtungsvoll
Die Expedition der Karlsruher Nachrichten,
 2.1. Spitalstraße 48.

Reisebücher.
Bäderer:
 Belgien und Holland, ant. 1 fl. 30 fr.; Süd-Deutsch-
 land und Oesterreich, 3 fl. 36 fr.; Rheinlande,
 2 fl. 24 fr.; Oesterreich, 2 fl. 24 fr.; Ober-Italien,
 3 fl. 36 fr.; Mittel-Italien, 3 fl.; Unter-Italien,
 3 fl.; Nord-Deutschland, 3 fl. 36 fr.; Schweiz,
 3 fl. 36 fr.; Tyrol und Südbayern, 2 fl. 24 fr.
Meyer's Reisebücher (Berlepsch):
 Nord-Deutschland, 4 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland,
 Ausg. I. 4 fl. 30., Ausg. II. 3 fl.; Ober-Italien,
 6 fl.; Rom und Mittel-Italien, 2 Bde., 10 fl.
 48 fr.; Unter-Italien, 4 fl. 12.; Thüringen,
 3 fl. 36 fr.
Wiener Ausstellung.
 Offizieller Plan 21 fr., col. 35 fr.
 Führer zur Weltausstellung 54 fr.
Wien (Meyer's Reisebücher) mit 23 Plänen
 und 10 Karten, 3 fl. 18 fr.
Trautwein, Tyrol und Südbayern, 2 fl.
Vogesen-Führer, I. Unter-Elzass, 1 fl. 12 fr.
Schnars, Schwarzwald u. Bodensee, 2 fl. 42 fr.
Seydlitz, Schwarzwald u. Oberrhein, 1 fl. 36 fr.
Topograph. Karte von Baden,
 6 Bth., aufgez., einzeln à 1 fl.
 Borrätzig bei
Müller & Gräff
 (Jähringerstraße 96).

**Badische Volkszeitung
 (Karlsruher Anzeiger).**
 Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische
 Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,
 auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,
 Frühstücksplanberet, Feuilleton, Goursgetiel, Volkswirth
 und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.
 Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement
 mit Trägertlohn 22 fr.
Expedition: Herrenstraße 30.

2.1. **Durlach.**
Hotel Carlsburg.
 Jeden Mittwoch und Samstag
frischen Kugelbupf
 und
Obstkuchen.

Todesanzeige.
 * Theilnehmenden Freunden und Bekannten
 die ergebenste Mittheilung, daß unser freund-
 licher Emil gestern Früh 1/2 4 Uhr im Alter
 von 7 Monaten sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe und Mühlburg,
 den 21. August 1873.
Knoff, Obertelegraphist,
Marie Knoff, geb. Jagow.

Erdbeerpflanzen.

*2.2. Bei jetziger Pflanzzeit erlaube ich mir, solche in guten Sorten zu empfehlen.

Jos. Feger, Handelsgärtner,
Rüppurrerstraße 30.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. August. Theater in Baden.
Der Goldbauer. Original Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Broni: Fräulein Bauer, vom Herzoglichen Hoftheater zu Coburg-Gotha, Falken-Toni: Herr Ranzenberg, vom Residenz-Theater in Wien, als Gäste. Anfang 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 20. August 1873.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	36-38
" doppelte	9	36-38
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	20-21
dito in 1/2	9	19 1/2 - 20 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	38-40
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Preussischer Bank-Disconto		4 1/2 % G.
Frankfurter Bank-Disconto		4 % G.

S. d. G. Karlsruhe, den 20. August. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des H. Bürgermeisters Günther.) Der Vorsitzende begrüßt das neu eingetretene Mitglied des Gemeinderaths Kaufmann Aug. Dürr mit freundlichen Worten; dieser spricht seinen Dank für das ihm geschenkte Vertrauen aus, das zu rechtfertigen er sich angelegen sein lassen werde. — Das Uebereinkommen mit verschiedenen Wirthen wegen Unterbringung der nicht starken Einquartierungen erhält die Genehmigung und soll bereits in diesem Monate in Anwendung kommen. — Von dem Rektor der gemischten und erweiterten Augartenstadtschule wird geklagt, daß von den evangelischen und katholischen Stadtschulen fortwährend die geringst befähigten und ungezogensten Schüler der Augartenstadtschule zugewiesen werden; der Gemeinderath beschließt, die beiden Ortschulräthe aufzufordern, ihren Lehrern strenge Weisung zu ertheilen, die geeignet ist, diesem Mißstande schnelligst abzuhelfen. — Der Kaufvertrag zwischen der Stadtgemeinde Karlsruhe (Verkäufersin) und dem Großh. Domänenräth (Käufer) über einen Geländestreifen von 55 □ Ruthen in der Seminarstraße à 121 fl. wird genehmigt. — Es wird beschlossen, daß im städtischen Vierordts-Bade von heute an die russischen Dampfbäder für Damen am Dienstag, Donnerstag und Samstag, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, und am Montag, Mittwoch und Freitag, Nachmittags von 4 1/2 Uhr an, benützt werden können. Zugleich wird der Antrag genehmigt, daß der Bezug des quellwarmen Wassers aus Baden vom 1. September d. J. an aufzuhören habe. — Auf Anfrage, ob im Falle des Erscheinens der Cholera die Stadtgemeinde geneigt wäre, auch an dieser Krankheit erkrankte Militärpersonen in das neu erbaute Absonderungshaus am Rüppurrer Walde aufzunehmen, wird zu erwideren beschlossen, daß dies geschehen werde, soweit der Raum es zulasse. — Die bezügliche Großh. Staatsbehörde hat dem von der Stadtgemeinde gemachten Vorschlag zur Ableitung des in den Straßengraben an der Göttingerstraße, gegenüber dem Sallenwäldchen, sich ansammelnden Abwassers die Zustimmung ertheilt, und soll nun das städtische Wasser- und Straßenbauamt angewiesen werden, sofort auf Gemeindelosten Abhilfe zu leisten. — Der Vorsitzende theilt mit, daß die Gemeinde Beiertheim die Bedingungen des Gemeinderaths Karlsruhe, unter welchen der Verkauf der Schießwiese an unsere Stadt möglich sein konnte, in den meisten Punkten angenommen hat. Für 1 Morgen Schießwiese soll nach diesen Bedingungen Beiertheim 1 1/2 Morgen andere Wiesen und 1 Morgen Ackerfeld erhalten; die Gemeinde Beiertheim verlangt aber mit 21 gegen 1 Stimme für 1 Morgen 2 Morgen Wiesen und 1 1/2 Morgen Ackerfeld. Der Gegenstand wird bis zur Rückkehr des Oberbürgermeisters aus Urlaub zurückgelegt.

per Flasche
La grande Chartreuse, gelb, 3 fl. 12 fr.
La grande Chartreuse, grün, 4 fl. 40 fr.

aus dem Kloster La grande Chartreuse bei Voiron empfiehlt unter Garantie der Aechtheit

Theobald Stüb, Weinhandlung,

3.2. 205 Langestraße 205.

Wollene Strickgarne

in verschiedenen Sorten sind in erster Sendung bereits eingetroffen bei

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.1.

Mein Lager in

Glacé-Handschuhe

in den verschiedensten Qualitäten

ist wieder auf das Beste sortirt, was empfehlend anzeigt

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Das Möbel-Magazin

von

Kronenstraße 49, J. Kössing, Kronenstraße 49,
Tapezier,

empfehle hiermit sein gut assortirtes Lager in Polstermöbeln, bestehend in Solongarnituren, Kanapees, Fauteuils mit Nachtstuhleinrichtung (sehr bequem), Chaiselongues, Divans etc., eigene Fabrikate; ferner Chiffonnières, Kommode, Schreib- und Waschkommode, Ovale, Bettladen (Mainzer und französische Form); Seegras- und Haarmatrasen; Möbelstoffe, Drillch und Barchent in besten Qualitäten; ebenso Bettfedern und Flaum in schöner reiner Waare und zu den billigsten Preisen; gemalte Rouleaux in geschmackvollsten Zeichnungen. 6.6.

Wegen der am 1. September stattfindenden Uebergabe meines Modewaaren-, Teppich- und Möbelstoff-Geschäfts werden vorher sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft, und mache ich besonders auf schwarze und farbige Seidenstoffe aufmerksam.

S. Drenfus, Hoflieferant,

3.1. Langestraße 189.

3.2.

Geschäfts-Gröpfung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit dem Heutigen die **Kalkbrennerei** von Herrn Th. Reble käuflich übernommen hat und empfiehlt sich zu gefälliger Abnahme bei reeller und pünktlicher Bedienung.
Karlsruhe, den 21. August 1873.

Hochachtungsvoll
Alfred Messmer,
Amalienstraße 14.

3.3.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

**Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher**
in allen Qualitäten.

4.1.

Desinfectionspulver

aus dem Berg- und Hüttenwerk von **A. Gerth** in **Meronitz** bei **Bilin** in **Böhmen** kann als Vorsichtsmaßregel bei den gegenwärtig um sich greifenden **Epidemien** wiederholt nicht genug empfohlen werden, und ist dasselbe begutachtet von den Herren Medicinalrathen **Dr. Brinkmann**, **Dr. Warnek**, **Sanitätsrath Dr. Sirschel** in **Dresden**, Herren **Dr. Sonnenkalb**, **Professor Dr. Bock** in **Leipzig**, **Professor von Aleksinsky** in **Wien** und Geheimen Medicinalrath **Professor von Bettendorfer** in **München**.

Man wendet dies Desinfectionspulver an, um Senkgruben, Bissfoirs, Abzugsräden, Abtrittschloten, Küchenausgüsse, Spülkästler, Nachtgeschirre, Ställe und überhaupt jeden übelriechenden Ort, sofort geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen. Dieses Desinfectionspulver wird ohne weitere Zubereitung mit der Hand trocken ausgestreut und nur, wo es starkem Luftzug ausgesetzt ist, mit Wasser angefeuchtet, und ist durchaus nicht giftig und vollständig geruchlos.

Dasselbe ist zu haben in Packeten, 12 Pfund enthaltend, zu 1 fl. — fr.
6 " " " — fl. 30 fr.

bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Liederkrantz.

Sonntag den 24. d. M.

findet ein Vereins-Ausflug mittelst

Dampfschiff nach Speyer

statt.

Abfahrt Morgens 8¹⁵ nach **Marau**.
Abgang von da mit Dampfschiff um 1/2 10 Uhr.
Ankunft in **Speyer** um 12 Uhr.
Rückkehr mit der Rheinthalbahn.

Einzeichnungslisten wegen Mittagstisch liegen auf von heute an bis Freitag Abend, und ertheilen nähere Auskunft die Herren:

Kaufmann **Dörflinger**, Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße,
" **Sezauer & Berblinger**, Friedrichsplatz 2,
" **Strauß**, Langestraße 119.

Wir laden unsere Mitglieder nebst Familien-Angehörigen hiemit freundlichst ein.

Der Ausschuss.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 21. Aug. Ludwig Schäfer von Böhlingen, Kaufmann daselbst, mit Antoinette Landwehr von Böhlingen.
- 21. " Mar Schmidt von hier, Schlosser, mit Juliane Biegler von Wöschbach.
- 21. " Wilhelm Kretschmar von Leipzig, Schirmfabrikant, mit Emilie Wöhlshlegel von hier.

geborenen:

- 20. Aug. Friedrich Wilhelm Josef, Vater Josef Link, Schreiner.
- 21. " Marie Luise, Vater Philipp Dietzche, Groß-Stallbedienter.

Todesfälle:

- 20. Aug. Karoline, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Schreinermeister Kubel.

Gremde.

In dießigen Garkhöfen.

- Darmstädter Hof.** Müller, Kfm. v. Mannheim.
- Reiß, Kfm. v. Würzburg.**
- Deutscher Hof.** Zehbauer, Fabr. v. Frankfurt.
- Better, Kfm. und Wöhr, Wachsteler von Bruchsal.**
- Bender, Kfm. v. Laub.**
- Englischer Hof.** Comit u. Kousin, Prio. aus Rußland.
- Bortning, Prio. v. Hamburg.**
- Herzmidof, Prio. v. Ghennig.**
- Klerker, Capitän aus Schweden.**
- Müller, Fabr. v. Ditten.**
- Seiler, Direktor v. Aachen.**
- Delmig, Ina. v. Posen.**
- Burmann, Kfm. v. Brüssel.**
- Handuhn, Kfm. v. Gnerich.**
- Becker, Kfm. v. Ansbach.**
- Erbrprinzen.** Sölllicher, Prof. v. Berlin.
- Wiß Didenorth a. England.**
- Kauf, Pastor m. Frau von Hamburg.**
- Kil. v. Trümer von Berlin.**
- Williams, Pico. v. Kiel.**
- Gill. v. London.**
- Scheid, Kfm. von Kaiserlautern.**
- Geist, Koni, Kaufm. v. Gannstadt.**
- Beitheimer, Kfm. v. Berlin.**
- Goldener Adler.** Schomberger, Prio. v. Dettingen.
- Schmidt, Kfm. v. Wien.**
- Altlinger, Schriftsteller v. Stuttgart.**
- Hösch m. Schwester v. Offenburg.**
- Wittmann, Prio. v. Frohingen.**
- Gofft, Rent. v. Frankfurt.**
- Drotmit, Inspektor v. Wien.**
- Montel, Assistent v. München.**
- Müller, m. Frau v. Laub.**
- Berg, Kaufm. v. Rougen.**
- Matthes, Lehrer von Westlich.**
- Müller, Kfm. v. Augsburg.**
- Goldener Karpfen.** Hummel, Lehrer v. Constanz.
- Goldener Kranz.** Hochreiter, Beamter v. Stuttgart.
- Kauf, Vater m. Frau v. Düsselhof.**
- Hartmann, Kfm. m. Frau v. Rottelbam.**
- Goldener Ochsen.** Kreuzer, Fabr. v. Furtwangen.
- Frau Reichel v. Bern.**
- Wittich, Kfm. v. Stockholm.**
- Müller, Part. v. Constanz.**
- Grüner Hof.** Sochs m. Frau von Wien.
- Dr. Busch m. Frau v. Nürnberg.**
- Wigand m. Frau v. Dresden.**
- Kraft m. Frau v. Wien.**
- Belling m. Frau v. Marseille.**
- Korbhaus, Kfm. v. Bamern.**
- Müller, Fabr. v. Altbreisach.**
- Leibfried, Parter m. Frau v. Dauterzell.**
- Stolle, Part. v. Berlin.**
- Pyzel m. Frau a. d. Niederlanden.**
- Kuerbach m. Frau v. Stuttgart.**
- Better m. Frau v. Schaffhausen.**
- Hotel Große.** Grant Rent. v. Neapel.
- Klossand, Rent. v. Paris.**
- Schwarz, Pfm. v. Offenbach.**
- Kofter, Kfm. v. Berlin.**
- Dirn, Direktor v. Halle.**
- Heidenheim u. Ritter, v. Sdin.**
- Beisch, Rent. v. Zürich.**
- Hotel Stoffleth.** Koh. Rent. m. Frau u. Weger, Kaufm. v. Darmstadt.
- Witzin, Rent. v. New-York.**
- Wagner, Rent. v. Mühlhausen.**
- Kiez, Prof. v. Stuhlweissenburg.**
- Horidth, Prof. a. Ungarn.**
- Dold, Posthalter von Billingen.**
- Langer, Agent von Mannheim.**
- Geinig, Insp. v. Berlin.**
- Berbier, Kfm. v. Besancon.**
- Weil, Kaufm. v. Basel.**
- Konike, Beamter v. Leipzig.**
- Schäpfer, Techniker m. Frau v. Stuttgart.**
- Rentmann, Offizier von Straßburg.**
- Solansler, Fabr. von Ulm.**
- Geschwister Koch v. Mosel.**
- König von Preußen.** Matthes, Kfm. v. Mannheim.
- Raffauer Hof.** Duclacher, Weinändler v. Rippenheim.
- Kell, Kfm. v. Mainz.**
- Westheimer, Kfm. v. Willibheim.**
- Prinz Mag.** Heer, Architekt v. Berlin.
- Himboier m. Frau v. Paris.**
- Reinhäuser, Kfm. v. Waldbut.**
- Widemann, Justizrath v. Sdin.**
- Wist, Prio. v. Frankfurt.**
- Mayer m. Frau v. Straßburg.**
- Reimel, Kfm. v. Neustadt.**
- Hautenberg, Sekretär v. Straßburg.**
- Ligow, Buchändler v. Berlin.**
- Wöhrle, Kfm. v. Rembach.**
- Hofe, Vogel, Kfm. v. Gandel.**
- Becker, Bauunternehmer v. Neustadt.**
- Rothes Haus.** Serin, Prof. v. Constanz.
- Droll, Lehrer v. Offenburg.**
- Hirzmann Kfm. v. Rempen.**